

Freie Universität Berlin - Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie - Institut für Chemie und Biochemie - Anorganische Chemie



**Freie
Universität
Berlin**

AG Huittinen an der Freien Universität Berlin bietet eine Promotionsstelle (50%) im Bereich Radiochemie an. Das Projekt konzentriert sich auf grundlegende Untersuchungen zu Sekundärphasen abgebrannter Brennstoffe sowie auf kristalline Abfallformen, die langlebige Spaltprodukte und Actinoide (An) enthalten. Die Forschung umfasst die Entwicklung von Synthesestrategien für Tc- und An-dotierte Festphasen, die Untersuchung ihrer strukturellen und physikalischen Eigenschaften mit einer Kombination aus experimentellen Methoden sowie die Bewertung ihrer Stabilität nach

Bestrahlung, insbesondere in Bezug auf ihr Langzeitverhalten und ihr Auflösungsverhalten. Das Projekt untersucht sowohl abgebrannte Brennstoffphasen als auch neuartige Materialien zur Immobilisierung abgetrennter Tc- (und An-) Abfallströme und trägt damit zur Verbesserung der Entsorgung radioaktiver Abfälle und der Sicherheitsbewertung der Endlagerung bei.

Wiss. Mitarbeiter*in (Praedoc) (m/w/d)

mit 50%-Teilzeitbeschäftigung befristet bis zu 4 Jahre Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung:

AC _ AG Huittinen _ Praedoc (m/w/d), 50%

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis zu 4 Jahre;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: AC _ AG Huittinen _ Praedoc (m/w/d),
50%; Bewerbungsfrist: 10.03.2025

Aufgabenbeschreibung

- Synthese von oxidbasierten kristallinen Keramiken, dotiert mit Tc, U und ausgewählten Transuranelementen (sowie deren inaktiven Analoga, z. B. Re, Ce), einschließlich Optimierung bestehender Methoden und Entwicklung neuer Ansätze.
- Charakterisierung der Materialien vor und nach Bestrahlung mittels makroskopischer Methoden (z. B. Diffraktion, Raman-Spektroskopie, Mikroskopie) sowie spektroskopischer Techniken (z. B. Lumineszenzspektroskopie, Röntgenabsorptionsspektroskopie, Kernmagnetresonanz-/Elektronenspinresonanzspektroskopie).
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in führenden Fachzeitschriften sowie Präsentation der Ergebnisse auf Konferenzen und Workshops.
- Beteiligung an Lehrveranstaltungen.

Erwartete Qualifikationen

Wir suchen eine/n exzellente/n und motivierte/n Kandidat/in (m/w/d) mit:

- Einem abgeschlossenen wiss. Hochschulstudium (M.Sc. oder Diplom) in Chemie oder einer vergleichbaren natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Disziplin.
- Bereitschaft zum Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen.
- Bereitschaft in der Mitarbeit der Organisation des Strahlenschutzes.

Erwünscht:

- Erfahrung in Spektroskopie, Diffraktion, Festkörperchemie und -charakterisierung.
- Interesse an interdisziplinärer Forschung und Bereitschaft zu Forschungsaufenthalten an Partnereinrichtungen.
- sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
- Bereitschaft, in einem kooperativen wissenschaftlichen Umfeld zu arbeiten und aktiv an Konferenzen und Workshops teilzunehmen.
- sehr gute Organisations- und Koordinationsfähigkeiten.

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den folgenden Unterlagen:

- Ein einseitiges Motivationsschreiben mit Angaben zu bisherigen Forschungserfahrungen und zukünftigen Zielen.
- Ihr Lebenslauf (ggf. mit einer Liste von Veröffentlichungen).
- Kopien Ihrer Bachelor- und Master-Abschlusszeugnisse.

Bewerbungen sind mit o. g. aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 10.03.2025** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Prof. Dr. Nina Huittinen: nina.huittinen@fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Institut für Chemie und Biochemie
Anorganische Chemie
Frau Prof. Dr. Nina Huittinen
Fabeckstr. 34-36
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/191957/BUA/>
Angebot sichtbar bis 10.03.2025

